

den unteren Teil des Duodenums eingeführt: die zweite derselben Art, nur wenig kleinerer Dimension —  $30/20$  mm, wurde in die markierte Mitte und die dritte endlich mit rundem Lumen (22 mm im Querschnitt), ohne Scheidewand, in den Endteil des Duodenums, einige Zentimeter vom Coecum entfernt, angelegt. Die Ausrüstung des Hundes zum Versuch ist leicht nach den 2 beiliegenden Zeichnungen zu ersehen; die das Aussehen des Hundes während des Versuches von zwei Seiten aus darstellen. Die Zeichnung 2 stellt den Hund von der rechten Seite dar. Hier ist die Fistelröhre, welche in das Duodenum angelegt war, zu sehen; «a» bedeutet die Röhre, durch welche man den Ballon aufbläht; «b» die Röhre, durch welche die Versuchsflüssigkeit in das Jejunum eingeleitet wird; «c» die Röhre, durch welche in die Schale «e» der Darmsaft abfließt, welcher während des Versuches von der Schleimhaut des Darmteiles, der sich zwischen der Scheidewand der Fistel und dem Ballon befindet, abgesondert wird. Die Flüssigkeiten, die sich oberhalb der Fistel sammeln, fließen in das Gefäß «d» ab, der Wand der proximalen Fistelhälfte entlang. Die unresorbiert gebliebene Versuchsflüssigkeit läuft durch die Röhre «f» (Zeichnung 2) in das Gefäß «l» ab; die Röhre «f» befindet sich in einem Korken, der im Proximalteile der mittleren Fistel eingesetzt ist. In die distale Hälfte der letztgenannten Fistelröhre ist ein Propfen mit drei Röhren eingebracht worden: «g» für das Aufblähen des Ballons; «h» zum Einleiten der Versuchsflüssigkeit in die untere Hälfte des Darmkanals, und «i» zum Abfließen in das Gefäß «m» der Absonderungen der Schleimhaut des Darmteiles, welcher sich zwischen der Scheidewand der Fistelröhre und dem Ballon befindet. Der unresorbiert gebliebene Teil des in die untere Darmhälfte eingespritzten Versuchsmaterials scheidet sich in das an der dritten Fistel angehängte Kölbchen «k» aus (Zeichn. 1 u. 2).

Selbstverständlich kann derselbe Hund noch zum Studium des Verhaltens verschiedener Darmteile zu dieser oder jener Nahrung, bei ihrem Verabreichen *per os*, dienen.